

2. Kreisklasse Herren

TuS Eschede III : TuS Unterlüß
Montag, 22.01.2024, 20:00 Uhr

Schack bleibt gegen den TuS Unterlüß ungeschlagen

Am 8. Spieltag der 2. Kreisklasse Herren traf der TuS Eschede III am Montagabend auf die Gäste vom TuS Unterlüß. Aus dem Mannschaftskampf ging die Heimmannschaft mit 9:5 als Sieger hervor. Besonders hervorzuheben ist hierbei die Leistung von Dagmar Schack, die in allen Partien an diesem Tag ungeschlagen blieb. Den Schlusspunkt unter diesen Mannschaftskampf, der insgesamt 9 Fünf-Satz-Spiele beinhaltete, setzte Dagmar Schack, mit dem finalen neunten Punkt für ihr Team.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Hastung / Schallenberg lagen gegen Brunke / Haak bereits mit zwei Sätzen im Rückstand, bevor sie dem Spiel eine andere Richtung gaben und das Spiel noch zu einem 3:2-Erfolg drehen konnten. Was ein Spielverlauf! Ein ordentliches Stück Gegenwehr konnten im Anschluss Kage / Kage gegen Pister / König verrichten, bevor ihre Fünf-Satz-Niederlage feststand. Karres / Schack hatten im Match gegen Dorenbeck / Prahler am Ende mit 3:1 die Nase vorn und steuerten somit einen Punkt für das Team bei. Nach den ersten Paarungen gingen nun die Topspielerin des Heimteams und die Nummer 2 des Gästeteams bei einem Stand von 2:1 an den Tisch. Lange umkämpft war anschließend das Spiel zwischen Meike Hastung und Carsten König, ehe sich der Gastspieler mit 3:2 durchsetzte und Hastung ihre Favoritenrolle somit nicht untermauern konnte. 3:2 hieß es dagegen am Ende des nächsten, vor der Partie als in etwa ausgewogen eingeschätzten Spiels, als Matthias Kage und Rudolf Pister den letzten Ballwechsel spielten. Anschließend ging das mittlere Paarkreuz bei einem Spielstand von 3:2 an den Tisch. Passende spielerische Mittel hatte wenig später Andreas Schallenberg letztlich parat, um Hans Karl Haak zu distanzieren, somit stand am Ende ein Erfolg in drei Sätzen zu Buche. Dem großen Kämpferherz seines Gegners Henning Brunke musste Matthias Karres Tribut zollen, nachdem er die Partie trotz einer 2:0-Führung noch verlor. Auch der Ausgang des letzten Satzes mit nur zwei Punkten Unterschied zeigt, wie knapp das Einzel insgesamt war. Im Anschluss ging das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 4:3 an die Tische. Zwischenzeitlich musste Dagmar Schack zwar einen Satz weggeben, fuhr ihr Spiel gegen Joachim Prahler aber dennoch sicher mit 11:5, 10:12, 12:10, 18:16 ein. Einen extremen Verlauf nahm hierbei Satz Nummer 4, der erst nach 34 Bällen endete und an Schack ging. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte daraufhin Friedrich Kage gegen Robert Dorenbeck zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg feststand. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 6:3. 8:11, 3:11, 11:8, 11:5, 6:11 hieß es am Schluss, als Meike Hastung und Rudolf Pister am Tisch die Schläger kreuzten. Lange umkämpft war das vor der Partie auf Basis der TTR-Werte bereits als sehr eng eingeschätzte Spiel zwischen Matthias Kage und Carsten König, ehe sich der Gastgeber in fünf Sätzen durchsetzen konnte. Extrem ausgeglichen war hierbei der fünfte Satz, der mit nur zwei Bällen Vorsprung für Kage endete. Eine kleine Chance gab es durchaus, als Andreas Schallenberg dann die Begegnung, welche im Vorfeld auf dem Papier als umkämpfte Partie erwartet werden konnte, mit 1:3 gegen Henning Brunke abgab und eine Niederlage kassierte. Das Ergebnis vor dem anstehenden Vierer-Einzel zeigte ein 7:5. Matthias Karres gelang es derweil Hans Karl Haak zu bezwingen – das extrem enge und im Vorhinein bereits als offen erwartete Duell endete erst im Entscheidungssatz. Beim Erfolg in vier Sätzen konnte Dagmar Schack nur den ersten Satz nicht gewinnen und trug sich mit einem 3:1-Erfolg in die Siegerliste des Tages ein. 3:11 (Schack) bzw. 6:6 (Dorenbeck) lautet die bisherige Saison-Bilanz an Siegen und Niederlagen der beiden Aktiven nun auf Grundlage dieses Matches. Mit dem letzten Match des Tages war der deutliche Erfolg der Heimmannschaft damit final eingetütet.

Nach diesem Sieg geht der TuS Eschede III am 25.01.2024 mit Rückenwind ins nächste Spiel gegen den SC Wietzenbruch II, während der TuS Unterlüß am 26.02.2024 gegen die SG Celle/Westercelle VII versuchen wird, die Niederlage wettzumachen.

Statistik:

TuS Eschede III

Doppel: Hastung / Schallenberg 1:0, Kage / Kage 0:1, Karres / Schack 1:0

Einzel: M. Hastung 0:2, M. Kage 2:0, A. Schallenberg 1:1, M. Karres 1:1, D. Schack 2:0, F. Kage 1:0

TuS Unterlüß

Doppel: Pister / König 1:0, Brunke / Haak 0:1, Dorenbeck / Prahler 0:1

Einzel: R. Pister 1:1, C. König 1:1, H. Brunke 2:0, H. Haak 0:2, R. Dorenbeck 0:2, J. Prahler 0:1